põrm der Staub/ põrmuſt / põrmo.
põld ein Acker/ põlduſt/ põldo.

Der Accuſativus pluralis iſt dem Nominativo gleich und endet ſich auff ein t welches zuſammen gezogen wird/ wo der letzte conſonans in Genitivo kan eingezogen werden/ als:

Meehet naiſet/ lapſet/ Engliteſſet;
machen mehſt/ naiſt/ laſt / Engliteſt.

Alſo im Geſangbuch pag. 334/ 336.
wainlaſt für wainlaſet..

5. Vom *Ablativo.*

Der Ablativus ſingularis und pluralis ſind gleich/ und werden nur durch den articulum unterſchieden: denn der ſingularis hat ſeſt und ſelt
pluralis neiſt neilt/

IV. Comparatio die iſt

Regularis Suhr/ ſuhremb.
walgk/ walgemb.
Irregularis Heh / parramb.
püſſokenne/ wehhemb.

Dem Comparativo / Superlativo wird hin zugethan amb oder emb/
keicke amb/emb.

V. Species iſt primitiva.
derivativa.

Wie die Derivativa von den primitivis herkommen

kommen zeiget der S. Guzlavius in ſeiner Grammatica. Kürtzlich; ſie ſprechen auß

Die Patronymica durch das Wörtlein poick/ als:
Jahni-poick.

Die Poſſeſſiva durch die Regulam Subſtantivum cum Subſtantivo, als:
Iſſa-Rahha/ Emma Kuhb.

Die Gentilia durch linne/ lick;

die Männer / Weiber durch linne lick/ wenna-linne/ lick/ das iſt/ wenna mees/ naine.

Die Diminutiva durch das Wörtlein kenne/ als Solm ein Knote/ Solmakenne Knötlein/ Schläufflein.

Die Denominativa auff mancherley weiſe/ Als:

1. Die Künſtler nennen ſie entweder von den Inſtrumenten, damit ſie umbgehen/ mit dem Wörtlein mees / als:
Mengo-mees ein Spielman; oder von der materi, darauß ſie etwas machen mit dem Wörtlein ſepp/

Als:
Raud-Sepp Schmid/ Redſepp ein Schneider.

2 Die officialen und Diener nennen ſie von ihrem Ambt und Dienſt.

Iſt

Manuductio ad Linguam Oesthonicam..., 1660, lk. 35